

K-PROJEKT

Stoisser
Der etwas andere Malerbetrieb

1 DAS K-PROJEKT

wurde im Jahr 2013 von Gerhard Werner initiiert. Nach der Schaffung eines geeigneten Arbeitsplatzes am Demmerkogel und Sicherung der Materialkosten durch Richard Stoisser konnten weitere 6 Künstler gewonnen werden.



2 DIE PLANUNG

Bestand im ersten Schritt aus einer Idee und daraus folgend einem Modell 1:10. Nach dieser Vorlage wurden dann die Anzahl und der Zuschnitt der Platten berechnet.



3 FORMGEBUNG

Die Platten wurden teils mit dem Styropor-Schneider, teils mit der Motorsäge zugeschnitten und verklebt.



4 ZUR STABILISIERUNG

wurden vor dem Verkleben der Platten Eisen mit eingebaut.



5 FORMEN UND SCHLEIFEN

Nach dem Verkleben wurden die Figuren bis zur endgültigen Form geschnitten und geschliffen.



6 BESCHICHTET

wurden die Objekte mit Glasfaser-matten und Harz.



7 SCHLEIFEN UND KITTEN

Die Glasfaser-Harz-Oberfläche wurde eingeebnet, verkittet und für die Oberflächengestaltung noch einmal fein geschliffen.



8 OBERFLÄCHENGESTALTUNG

Diese wurde individuell durchgeführt. Einige Figuren wurden grundiert und bemalt, eine andere mit Zeitungspapier beschichtet. Am Ende erhielten diese eine transparente Schutzlackierung. Eine Skulptur wurde galvanisch verkupfert.



9 DOKUMENTATION

Das ganze Projekt wurde von Florian Werner medial begleitet. Das erfolgte mittels Fotos, Film- und Zeitraffer-aufnahmen.

